



Foto: Lucia Jansch, 2014

Achim Freyer



Bischof Dr. Markus Dröge

Viele Flüchtlinge haben in den letzten Monaten bei uns Zuflucht gesucht. Viele Menschen werden noch immer zur Flucht gezwungen. Sie werden weiterhin versuchen, ein sicheres Zufluchtsland zu finden, unter anderem auch bei uns. Ein Teil von ihnen wird für längere Zeit oder auf Dauer bei uns bleiben. Damit sie möglichst schnell unabhängig von fremder Hilfe werden und für sich selbst sorgen können, brauchen sie Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Integration. Wenn ihre Integration gelingen und der Frieden in unserer Gesellschaft erhalten werden soll, müssen wir uns aber auch mit den zunehmenden fremdenfeindlichen und rassistischen Haltungen und Handlungen in Teilen unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Viele Menschen sowie kirchliche Einrichtungen, Gemeinden und Initiativen setzen sich für die Integration von Flüchtlingen, für begleitende Projekte, für die Stärkung der Demokratie und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ein. Neben ihrem Engagement sind dafür auch finanzielle Mittel notwendig. Die Kunstauktion ist eine wichtige Säule der evangelischen Landeskirche, die diese Unterstützung möglich macht.

Gerne haben wir deshalb die Schirmherrschaft übernommen für die

**21. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge,
am 16. Oktober 2016, in der Kirche zum Heiligen Kreuz, Berlin-Kreuzberg.**

Aus den Erlösen der Auktionen konnten in den 20 Jahren bisher jeweils zehn bis fünfzehn Projekte pro Jahr gefördert werden. Die gesamte Vorbereitung wird von einem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer geleistet. Ein großer Teil der Kosten wird durch Sponsoren abgedeckt. Die gewonnenen Mittel fließen deshalb praktisch vollständig in die Arbeit der Projekte. Einige davon stellen wir Ihnen auf der Rückseite des Briefes vor.

Herzlich bitten wir Sie deshalb um Ihre Unterstützung durch die Spende von Kunstwerken. Sie können diese Arbeit aber auch mit einer finanziellen Spende unterstützen. Bitte werben Sie auch in Ihrem Freundeskreis für dieses Anliegen.

Es grüßen Sie herzlich

Achim Freyer

Dr. Markus Dröge

Ihre Kunstspenden erbitten wir bis zum 19. August 2016 an das Büro der Landespfarrerin für Migration und Integration der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin, Tel.: 039/24344-535/531, Fax: 030/24344-2579, kunstauktion@ekbo.de, www.kunstauktion.ekbo.de

Spendenkonto: Berliner Missionswerk, IBAN: DE86 5206 0410 0003 9000 88, BIC: GENODEF1EK1, zugunsten 51/5450.00, UK 01

Beispiele für Projekte, die durch die Kunstauktion im letzten Jahr gefördert wurden:

Förderung von demokratischem Bewusstsein und Engagement

Seit Jahren bemüht sich eine Kirchengemeinde in Brandenburg mit Erfolg darum, Jugendliche mit attraktiven Angeboten aus der rechtsextremen Szene heraus zu holen. Kultur-, Musik- und Tanzprojekte haben bei den Jugendlichen zu mehr Selbstbewusstsein, Sensibilität und Verantwortung geführt. Erfolgreich nahmen die Jugendlichen an Festivals teil. Die Arbeit ist kontinuierlich weiter entwickelt worden u.a. durch die Einrichtung eines Plenums zur Einübung in demokratische Regeln und Verfahren. So übernehmen die Jugendlichen inzwischen auch soziale Aufgaben z.B. bei der Drogenaufklärung, Hilfe im Flüchtlingsheim oder "Eine Welt" – Aktivitäten. Mittel der Kunstauktion haben einzelne dieser Initiativen erst möglich gemacht, die in den vergangenen Jahren mehrfach durch Preise ausgezeichnet wurden.

Aktiv für Demokratie
und Menschenrechte

Gegen
Rechtsextremismus



Medizinische Versorgung und psychosoziale Anlaufstelle für Flüchtlinge

Asylbewerber haben nur Anspruch auf eingeschränkte Gesundheitsversorgung (schwere Erkrankungen und Schmerzbehandlung). Außerdem verhindern oder erschweren bürokratische Hürden den Zugang zum Gesundheitssystem. Die Möglichkeiten zur Behandlung von Trauma-Erkrankungen aufgrund erlittener Folter und Verfolgung sind absolut unzureichend. In verschiedenen kirchlichen Projekten bieten ehrenamtlich tätige Ärzte, Psychotherapeuten, medizinisches Fachpersonal und nicht-medizinische HelferInnen Hilfen für nicht versorgte Flüchtlinge an.

Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeitsmarkt

Das Netzwerk unterstützt die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeitsmarkt und trägt dazu bei, Flüchtlingen den Zugang zu Deutschkursen, Arbeitserlaubnis, Ausbildung und Qualifizierungen zu ermöglichen. Es unterstützt sie bei der Anerkennung ihrer Ausbildungs- und Berufsabschlüsse sowie ihrer beruflichen Erfahrungen. Darüber hinaus fördert es die Öffnung von Arbeitsmarktakteuren für Flüchtlinge und setzt sich in Gesellschaft und Politik für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Zugang zu Arbeit und Ausbildung ein.



Begleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE)

Für Entwicklungsprozesse in Afrika, Asien und Lateinamerika werden Fachkräfte dringend benötigt. Das Studienbegleitprogramm STUBE qualifiziert Studierende aus diesen Ländern dafür, sich nach ihrer Rückkehr für die politische, gesellschaftliche und soziale Entwicklung in ihren Ländern einzusetzen. Parallel zu ihrem jeweiligen Fachstudium in Deutschland nehmen die Studierenden an Seminaren und Veranstaltungen teil, die den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung und einem interdisziplinären und interreligiösen Dialog verpflichtet sind.